

Kurzchronik der Gemeinde

Egelsbach

Am 16.7.1922 wurde Familie Kress von Apostel Schall versiegelt (4 Seelen). In der Wohnung der Familie Kress fanden die ersten Gottesdienste in Egelsbach statt. Die Bedienung erfolgte durch den Hirten Jakob Buch aus Langen.

Ab 1925 fanden die Gottesdienste in einer hergerichteten Werkstatt in der Bahnstr. 5 statt. Vorsteher: Hirte Jakob Buch
1927 wurde dann ein größeres Kirchenlokal in der Bahnstraße bezogen.
(26 Seelen)

Im Jahre 1933 wurde der Versammlungsraum gekündigt, so daß die Gottesdienste in einer Werkstatt in der Taunusstraße durchgeführt wurden. Im Winter 1933 konnte dann eine größere Versammlungsstätte in der Westendstr. 19 bezogen werden.

Während des 2. Weltkrieges fanden die Gottesdienste in einem Langener Gemeindehaus statt.

14. 4.1947 Die Gottesdienste fanden nur an Sonntagnachmittagen in Egelsbach statt. Vorsteher: EV Paul Müller

25. 4.1947 Alle Gottesdienste fanden in Egelsbach statt; Gründung des Gemeindechors

1948 Vorsteher: Pr Friedrich Idler

14.10.1950 Vorsteher: Pr August Becker; 49 Seelen

16.10.1958 Vorsteher: Hi Alexander Jess; 70 Seelen

März 1960 Erwerb des Baugrundstücks in der Goethestr. 22

Frühjahr 1965 Baubeginn der Kapelle

28.12.1966 Einweihung der Kirche durch Bezirksev Albert Buch

13. 4.1967 Vorsteher: Pr Gottfried Rühl; 67 Seelen

23. 2.1972 Vorsteher: Ev Georg Auner (Langen); 76 Seelen

28. 9.1983 Vorsteher: Pr Paul Hillen; 93 Seelen

Seit dem 9.12.1992 wird die Gemeinde von Priester Heinz Werny betreut. Zur Pflege der 83 Geschwister stehen ihm drei Priester, ein Diakon und zwei Unterdiakone zur Seite.

Stand: November 1993